

HINWEISE FÜR TEILNEHMER

VERANSTALTUNGSORT

Der Kurs findet im DECHEMA-Haus, Theodor-Heuss-Allee 25 in Frankfurt am Main statt.

KURSABLAUF

Kursbeginn: Di., 09:00 Uhr

Kursende: Mi., ca. 16:30 Uhr

ANMELDUNG

Sie können sich online, mit dem Anmeldeformular oder formlos per E-Mail anmelden:

DECHEMA-Forschungsinstitut
Weiterbildung
Postfach 170352
D-60077 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 7564-253/202
Fax: +49 69 7564-414
E-Mail: gruss@dechema.de
E-Mail: weber-heun@dechema.de
Internet: <http://dechema-dfi.de/kurse>

Die Weiterbildungskurse werden vom DECHEMA-Forschungsinstitut, eine Stiftung bürgerlichen Rechts, in Kooperation mit der DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V. angeboten.

KURSGEBÜHR

875,- €

860,- € (persönliche DECHEMA-Mitglieder)

(inkl. Kursunterlagen, Mittagsimbiss und Pausengetränke)

Bei gleichzeitiger Buchung des SIL-Tages am Folgetag zu diesem Kurs, dem 25.04.2013, erhalten Sie bei beiden Kursen einen Nachlass von 10 %.

ANFAHRT



Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung finden Sie hier:
http://dechema-dfi.de/Extra_Seiten/Anfahrt.html



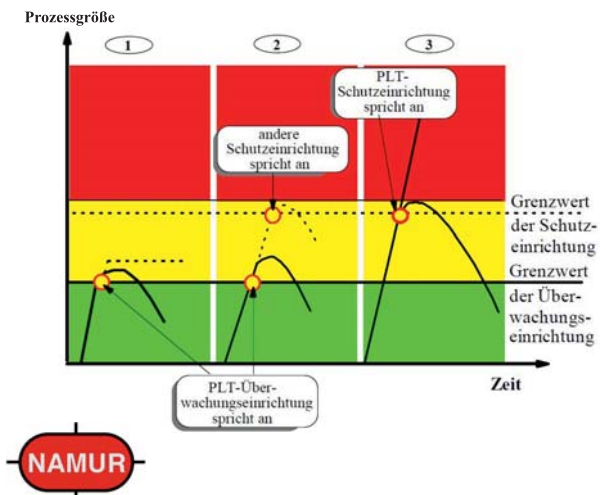
WEITERBILDUNGSKURS

23. - 24. April 2013
Frankfurt am Main

Neu:
VDI/VDE 2180 Blatt 6

Anlagensicherung mit Mitteln der Prozessleittechnik Teil 1: Grundlagen

Anerkannt als Fortbildungsveranstaltung für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte im Sinne des § 9 Abs. 1 der 5. BImSchV



LERNZIEL/LERNINHALT

Die Prozessleittechnik liefert einen wichtigen Beitrag zur Anlagensicherung in der Chemischen Industrie und zum Umweltschutz. Der Kurs informiert sowohl über die aktuellen Aktivitäten in der internationalen Normung als auch schwerpunktmäßig über die aktuelle VDI/VDE-Richtlinie 2180. Diese basiert auf wirtschaftlich angemessenen, bewährten und standardisierten Konzepten und Methoden. Sie konkretisiert die DIN EN 61511 (VDE 0810) mit ihren quantitativen Anforderungen an die sicherheitsbezogene Verfügbarkeit und gibt Anleitung zur gerichtsfesten Umsetzung des Sicherheitsmanagementsystems in die Praxis.

LERNZIEL

Den Teilnehmern werden die einschlägigen, technischen Regelwerke vorgestellt und Methoden/Werkzeuge an die Hand gegeben, diese in die Praxis umzusetzen. Die vorgestellten Themen werden durch Praxisbeispiele und Gruppenarbeit vertieft.

LERNINHALT

Im Kurs werden die Grundlagen zum aktuellen Stand der Sicherheitstechnik vermittelt.

Die Sicherheit verfahrenstechnischer Anlagen wird in der Chemischen Industrie bereits in der Planungsphase durch die Wahl möglichst inhärent sicherer Verfahren bzw. Verfahrensschritte berücksichtigt. Verbleibende sicherheitstechnische Schutzaufgaben werden meist mit Mitteln der Verfahrenstechnik gelöst, wie z. B. druckfeste Auslegung oder Sicherheitsventile.

Sollte der Einsatz dieser Mittel nicht zweckmäßig oder allein nicht ausreichend sein, so können auch Mittel der Prozessleittechnik (PLT) eingesetzt werden.

Das breite Spektrum der verfahrenstechnischen Anlagen in der Chemischen Industrie erfordert für jede PLT-Schutzeinrichtung eine Einzelfallbetrachtung in einem interdisziplinär besetzten Sicherheitsgespräch. Dem schließen sich die weiteren Schritte des Sicherheitslebenszyklus, wie Planung, Errichtung und Betrieb an, die in das geforderte Sicherheitsmanagementsystem zu integrieren sind.

ZIELGRUPPE

Ganz aktuell wird das Blatt 6 der VDI/VDE 2180 vorgestellt, in dem der Zusammenhang zwischen Ex-Schutz und Funktionaler Sicherheit behandelt wird.

Spezialthemen zu PLT-Schutzeinrichtungen werden am Folgetag, dem SIL-Tag, am 25.04.2013 behandelt. Die Themen wurden nach den Wünschen der bisherigen Kursteilnehmer zusammengestellt und sind in einem gesonderten Flyer aufgeführt. Darüber hinausgehende quantitative Aspekte werden im Teil 2 dieses Weiterbildungskurses "SIL-Berechnung leicht gemacht" vertieft, der am 26./27.11.2013 stattfindet.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter von Aufsichtsbehörden, Gutachterinstitutionen, Berufsgenossenschaften und Sicherheitsabteilungen sowie Sicherheitsverantwortliche, Führungskräfte und Fachleute, die PLT-Schutzeinrichtungen planen, projektieren und betreiben sowie andere interessierte Fachleute, die über Grundkenntnisse der Prozessleittechnik verfügen.

LEHRGANGSHANDBUCH

Für den Kurs wurde ein Lehrgangshandbuch entwickelt, das den Kursteilnehmern mit Beginn der Veranstaltung ausgehändigt wird.

KURSPROGRAMM

VORTRAGENDE

Die Referenten kommen aus unterschiedlichen Bereichen, wie Aufsichtsbehörden, Gutachterinstitutionen, Herstellern und Betreibern und haben mit ihrer Erfahrung und Kompetenz die „Neue Normenwelt“ mitgestaltet:

Dr. A. Hildebrandt	Pepperl+Fuchs
U. Hug	Wiesbaden
N. Matalla	BASF SE, Ludwigshafen
Dr. K.-P. Müller	ehem. Hüls AG, Marl
Dr. P. Netter	Eppstein (Kursleitung)
C. Thust	Infracor GmbH
S. Weidlich	Wiesbaden (Kursleitung)

THEMEN

- » Wie die Sicherheit laufen lernte (Netter)
- » Grundlagen für Risikobetrachtungen bei PLT-Schutzeinrichtungen (Hildebrandt)
- » Möglichkeiten und Grenzen der Prozessleittechnik für Aufgaben der Anlagensicherung (Netter)
- » Die Konzeption der VDI/VDE-Richtlinie 2180 (Blatt 1) und Einführung in die Gruppenarbeit (Netter)
- » Anwendung des Sicherheitskonzeptes am Beispiel einer Anlage, die der Störfallverordnung unterliegt (Gruppenarbeit) (Netter)
- » Anlagenplanung, -errichtung und -betrieb (Blatt 3 der VDI/VDE 2180) (Hug)
- » Empfehlungen zur Umsetzung in die Praxis (Blatt 5 der VDI/VDE 2180) (Matalla)
- » Grundlegende mathematische Zusammenhänge für Zuverlässigkeitskenngrößen von PLT-Schutzeinrichtungen (Gruppenarbeit) (Müller)
- » Das Sicherheitsmanagementsystem/firmenspezifische Umsetzung von Blatt 2 der VDI/VDE-Richtlinie 2180 (Workshop) (Hug)
- » Fehlerquellen durch menschliches Handeln und Vorschläge zur Vermeidung (Thust)
- » Ex-Schutz und funktionale Sicherheit (Netter)

I

Brief-/Fax-Antwort
(Fax-Nr.: +49 69 7564-414)

DECHEMA-Forschungsinstitut
Weiterbildung
Postfach 17 03 52
D-60077 Frankfurt am Main

Anmeldung (bitte entsprechenden Kurs ankreuzen)

AS / SIL

für den DECHEMA-Kurs 3118 **"Anlagensicherung mit Mitteln der Prozessleittechnik, Teil 1"**
vom 23. – 24.04.2013 in Frankfurt am Main

für den DECHEMA-Fortbildungstag 3167 **"Der SIL-Tag"** am 25.04.2013 in Frankfurt am Main

Anmeldeschluss: 02.04.2013

Die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Veranstaltungsteilnehmer

Frau Herr Titel _____

Name _____

Vorname _____

Firma _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____ E-Mail _____

Abweichende Rechnungsanschrift

Firma _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Ich bin persönliches DECHEMA-Mitglied: ja nein

Die Kursgebühr beträgt 875,- € / 860,- € (persönliche DECHEMA-Mitglieder) für den Kurs „Anlagensicherung, Teil 1“. Die Kursgebühr für den „SIL-Tag“ beträgt 445,- € / 430,- € (persönliche DECHEMA-Mitglieder). Bei Buchung von beiden Kursen erhalten Sie auf die Kurspreise jeweils 10 % Nachlass. Erst nach Zusendung der Rechnung durch die DECHEMA (ca. 4 Wochen vor Kursbeginn) bitten wir um Überweisung. Wird eine Anmeldung mindestens zwei Wochen vor Kursbeginn storniert, erfolgt Erstattung der Teilnehmergebühr abzüglich 10 % für Verwaltungskosten. Bei Stornierung zu einem späteren Termin ist eine Erstattung nicht mehr möglich. Unsere auf Kostendeckung kalkulierten Teilnehmergebühren unterliegen nicht der Umsatzsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4.22 UStG).

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie im Internet unter http://dechema-dfi.de/agb_kurse oder Sie können sie beim Weiterbildungssekretariat der DECHEMA anfordern.

Ort, Datum

Unterschrift und Firmenstempel